

Montag den 27. ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
**G. G. W. Diemecke**, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Morgen früh  $\frac{1}{2}$  Uhr Speckkuchen, jederzeit Beefsteaks mit  
Schmorlartoffeln bei  
**Jagner**,  
Magazingasse Nr. 3.

### Einen Thaler Belohnung

erhält derjenige, welcher einen am 22. d. M. auf dem Wege vom Café français durch die Grimma'sche und Universitätsstraße verlorenen Geldbeutel, worin sich ein in Papier gewickelter holl. Ducaten, ein goldner Ring auf dessen Plättchen die Buchstaben A. S. stehen,  $\frac{1}{6}$  Thlr. und ca.  $1\frac{1}{2}$  —  $2\frac{1}{2}$  Rgr. kleine Münze befanden, in der Expedition des Tageblattes abgibt.

### Den doppelten materiellen Werth

erhält der Ueberbringer eines abhanden gekommenen **Notizbuches** (chocoladenfarbig und mit Schlösschen): Neukirchhof No. 8 b, 2 Treppen.

**Verloren.** Ich habe vor einiger Zeit irgendwo einen schwarzeidnen Regenschirm stehen lassen. Wer mir denselben zurückbringt, empfängt freundlichen Dank und, wenn es erlaubt ist, eine angemessene Belohnung.

Conrector **Jahn**, im Raundörfchen Nr. 4.

Am 2. dieses Monats sind auf hiesigem Packhofe 1 Koffer und 2 Kistchen signirt I. II. III. Sulza, stehen geblieben, und wahrscheinlich falsch abgeliefert worden. Es werden alle Spediteure und Gastwirthe höflichst ersucht, bei Verfinden Nachricht an Herrn Gastwirth **Pietzsch**, Burgstraße, (Thüringer Hof) gelangen zu lassen.

Am 17. oder 18. vorigen Monats ist von einem Laufburschen ein Twine von dunkelgrünem, gerippten Zeuge, irgendwo irrthümlich abgegeben worden. Man bittet denselben Petersstraße Nr. 31/40, erste Etage, gefälligst zurückzugeben.

**Verlaufen** hat sich ein junger Jagdhund, braun mit weißgetigerten Flecken. Man bittet selbigen gegen Belohnung in der Thomasmühle abzugeben.

Da Sie mich schon zweimal vergebens erwarteten, so bitte ich Sie, heute Abend 6 bis 7 Uhr an diesen Br. zu treffen.  
**Friz.**

Dem Fräulein **D. P.....th**  
gratulirt zum heutigen Wiegenfeste  
ein Freund.

### Einpassirte Fremde.

Andree, D., v. Braunschweig, Stadt Hamburg.  
Bauernfeld, Ingen. v. München, St. Hamb.  
Böttmeyer, Fräul., v. Mainz, St. Hamburg.  
Brozler, Kfm. v. Frankfurt a/M., S. de Russie.  
Borchardt, Frau, und  
Bohardt, D., v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Boldermann, Kfm. v. Grabow, und  
Boldermann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.  
Brehme, Kfm. v. Weida, und  
v. Boneburgel, Offiz. v. Gotha, S. de Bav.  
Brock, Kfm. v. Frankfurt a/M., und  
Buhse Part. v. Riga, Hotel de Baviere.  
Dörfel, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.  
Domtzer, Part. v. Prag, Hotel de Pologne.  
Damm, Hofrath, v. Plauen, Münchner Hof.  
Dronsen, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
Donat, Pred. v. Danzig, Stadt Breslau.  
Eisasser, Kfm. v. Straßburg, und  
Eberwein, Ingen. v. Rudolstadt, g. Pahn.  
v. Fricks, Baron, v. Mitau, Hotel de Baviere.  
v. Gatsch, Major, v. Frankfurt a/D., Münchner Hof.  
Hartel, Prof., D., v. Göttingen, und  
Heller, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
Hunt, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Baviere.  
Hoffmann v. Hoffmannsthal, D. v. Wien, und  
Hayland, Part. v. Coburg, Hotel de Pologne.

Han, Oberamt, v. Hainsburg, Hotel de Pol.  
Horch, Kfm. v. Mainz, Stadt Hamburg.  
Jodisch, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.  
Just, Senator, v. Dresden, Hotel de Bav.  
Krause, Fabr. v. Eberbach, Stadt Hamburg.  
Karle, Kfm. v. Leipzig, Stadt Breslau.  
Karsch, Examinator, v. Dresden, und  
Kraus, Kfm. v. Wien, Stadt Breslau.  
von Kanowsky, Colleg.-Rath, von Petersburg,  
Palmbaum.  
Koch, Kfm. v. Magdeburg, und  
Keller, Kfm. v. Plauen, deutsches Haus.  
Körner, Dechant v. Holten, Stadt Rom.  
Ludwig, Kfm. v. Lengsfeld, Plauensch. Hof.  
Lorch, Kfm. v. Mainz, Hotel de Russie.  
v. Mepradt, Frau, v. Jedditz, und  
v. Münster, Graf, Offiz., a. Berlin, Hotel de  
Baviere.  
Mengert, Kfm. v. Nürnberg, und  
v. Mezensky, Gutsbes. v. Warschau, Hotel de  
Baviere.  
Meyer, Banq. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Mox, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Pologne.  
Münster, Part. v. Petersburg, St. Hamburg.  
Meyer, Kfm. v. Meise, deutsches Haus.  
v. Münchhausen, Baron, v. Isebornig, Hotel de  
Saxe.

v. Nagmer, Offiz., v. Köln, Rheinischer Hof.  
Overlach, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
Opitz, Prof., D., v. Altenburg, St. Berlin.  
Otto, Kfm. v. Stettin, deutsches Haus.  
v. Pökel, Gutsbes. v. Preiche, Stadt Rom.  
Ruppert, Kfm. v. Cassel, Hotel de Baviere.  
Richter, Rent. v. Dresden, Stadt Breslau.  
Reichard, Geh. Reg.-Rath, D., v. Sora, Münch-  
ner Hof.  
Schnoor, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.  
Schwarz, Pastor, v. Rudolstadt, St. Breslau.  
Schwabe, Baumstr. v. Glauchau, Palmbaum.  
Schmidt, Kfm. v. Plauen, deutsches Haus.  
v. Schülde, Baron, v. Isebornig, S. de Saxe.  
Scheller, Gutsbes. v. Sengen, Stadt Rom.  
Saupe, Ger.-Dir. v. Reiz, Münchner Hof.  
v. Schlippé, Rath, v. Susenskoer, und  
Sennet, Kfm. v. Cassel, Hotel de Pologne.  
Scheyer, Kfm. v. Stettin, und  
Schagen, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Baviere.  
Schindler, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Billon, Kfm. v. Avignon, und  
Vogeler, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.  
Voss, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.  
Wrigand, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.  
Wernecke, Brauereibes. v. Magdeburg, Palm-  
baum.

Druck und Verlag von **E. Polz.**

Ihr Wort wäre erfüllt, das meine steht noch aus, doch bauen Sie darauf. Ich hoffe noch alles mit gethane Gute tausendfältig zu vergelten.

### „Ich bin da.“

Die Zwickauer Reitpost bringt wohl die Hofer Briefe, aber nicht die Unterwegs-Briefe, namentlich nicht die Glauchauschen mit, welche man immer erst nach Tische erhält.

Nun steht aber Leipzig mit Glauchau und der Umgegend in so lebhaftem Verkehr, daß es wohl zweckmäßig sein würde, wenn wir sie ebenfalls durch dieselbe Reitpost erhielten.

### Hrn. Sauer's Turnanstalt für Mädchen.

Die diesjährige, vor Kurzem abgehaltene öffentliche Prüfung der Schülerinnen in Herrn Sauer's Turnschule alhier bewies, daß die jungen Körper eine herrliche Haltung, eine leichte und natürliche Bewegung und einen hohen Grad von Kräftigung der Muskeln erlangt hatten. — Einige von diesen Mädchen, welche im Frühjahr, beim Beginn der gymnastischen Übungen, blaß und kränklich aussahen und auffallende Muskelschwäche zeigten, hatten jetzt ein munteres lebhaftes Ansehen und eine Behendigkeit und Gewandtheit gewonnen, welche unbedingt dem Turnen das Wort redet.

Wir, die Unterzeichneten, die wir unsere Kinder auch in diesem Winter unter Herrn Sauer's Anleitung turnen lassen werden, empfehlen diesen umsichtigen und humanen Turnlehrer den Aeltern, die geneigt sein sollten, ihren Töchtern nebst den Vortheilen auch das Vergnügen des Turnens zu gewähren.

**G. Aldag. Ph. Asmus. Becker, Drq.**  
**M. verw. Döring. Jahn, Conrector. A.**  
**Knauth. Kühnel. U. Lelm. Dr. Loose.**

**Herr Rudolph Willmers ist Familienan-  
gelegenheiten halber abzureisen genöthigt ge-  
wesen, es wird deshalb das angekündigt Con-  
cert erst später stattfinden. Fr. Ristner.**

Heute früh  $\frac{3}{4}$  1 Uhr ward meine liebe Frau **Mathilde**  
geb. **Clarus** von einem muntern Mädchen glücklich entbunden.  
Leipzig, den 25. October 1845.

Adv. Dr. **C. Stephani.**

Heute früh  $6\frac{1}{2}$  Uhr wurde meine liebe Frau von einem ge-  
sunden Mädchen glücklich entbunden.  
Leipzig, den 25. October 1845.

**Dr. Julius Schüler.**